

# KaVo Kalklöser

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

KaVo Kalklöser

#### **Materialnummer:**

0.489.3018

#### **Weitere Handelsnamen**

KaVo Kalklöser, Lime-Solvent, Lime Remover

REACH Registrierungsnummer: 01-2119457026-42-XXXX

CAS-Nr.: 5949-29-1

EG-Nr.: 201-069-1

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: KaVo Dental GmbH

Straße: Bismarckring 39

Ort: D-88400 Biberach

Telefon: +49 (0) 7351 56 0

Telefax: + 49 (0) 7351 56 1488

E-Mail: sdb@kavo.com

E-Mail (Ansprechpartner): support@gefahrstoff.com

Internet: www.kavo.com

Auskunftgebender Bereich: Fragen zum SDB: PES-Ingenieurgesellschaft mbH

#### 1.4. Notrufnummer: +49 (0) 7351 56 4000 (24 h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Signalwort:** Achtung

**Piktogramme:**



##### **Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### **Sicherheitshinweise**

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

# KaVo Kalklöser

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 2 von 9

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1. Stoffe**

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              |           |                       | Anteil |
|-----------|--------------------------|-----------|-----------------------|--------|
|           | EG-Nr.                   | Index-Nr. | REACH-Nr.             |        |
|           | GHS-Einstufung           |           |                       |        |
| 5949-29-1 | Zitronensäure Monohydrat |           |                       | 100 %  |
|           | 201-069-1                |           | 01-2119457026-42-XXXX |        |
|           | Eye Irrit. 2; H319       |           |                       |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Schaum. Bei Großbrand und großen Mengen:  
Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

# KaVo Kalklöser

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 3 von 9

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen:  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Thermische Zersetzung:  
Bildung von: Gase/Dämpfe, reizend

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug.

### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Gefahr der Staubexplosion. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Staubexplosionsklasse: ST1

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Alkalien (Laugen). Oxidationsmittel.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Feuchtigkeit schützen.  
Schützen gegen: Wasser

# KaVo Kalklöser

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 4 von 9

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                          | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|------------------------------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| -       | Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion |     | 1,25 A            |                  |              |     |
| -       | Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion     |     | 10 E              |                  | 2(II)        |     |

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                    | Wert       |
|-----------|--------------------------------|------------|
|           | Umweltkompartiment             |            |
| 5949-29-1 | Zitronensäure Monohydrat       |            |
|           | Süßwasser                      | 440 mg/l   |
|           | Süßwassersediment              | 34,6 mg/kg |
|           | Meeressediment                 | 3,46 mg/kg |
|           | Mikroorganismen in Kläranlagen | 33,1 mg/l  |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Es liegen keine Informationen vor.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die gesamte Schutzkleidung muss nach Gebrauch gewaschen werden. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (DIN EN 374)  
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,11\text{ mm}$   
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)  $\geq 480\text{ min}$

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen

# KaVo Kalklöser

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 5 von 9

inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Schutzkleidung, säurebeständig

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter P2

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| Aggregatzustand:     | fest (Pulver) |
| Farbe:               | weiß          |
| Geruch:              | geruchslos    |
| pH-Wert (bei 25 °C): | 1,8 (5 g/L)   |

### Zustandsänderungen

|                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| Schmelzpunkt:                 | 153 °C       |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 135 - 153 °C |
| Flammpunkt:                   | 345 °C       |

### Entzündlichkeit

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Feststoff: | Nicht entzündbar. |
| Gas:       | nicht anwendbar   |

### Explosionsgefahren

Mögliche Gefahren: staubexplosionsfähig

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze:  | nicht bestimmt |

### Selbstentzündungstemperatur

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt  |
| Gas:       | nicht anwendbar |

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Zersetzungstemperatur: | > 170 °C |
|------------------------|----------|

### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

|                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C) | < 0,001 hPa            |
| Dichte (bei 20 °C):        | ~1,5 g/cm <sup>3</sup> |
| Schüttdichte (bei 20 °C):  | ~900 kg/m <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:         | leicht löslich 600 g/L |

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Verteilungskoeffizient: | ~1,72          |
| Dyn. Viskosität:        | nicht bestimmt |

# KaVo Kalklöser

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 9

Kin. Viskosität: nicht bestimmt  
Dampfdichte: nicht anwendbar  
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

### **9.2. Sonstige Angaben**

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Korrosiv gegenüber Metallen

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Feuchtigkeit schützen.  
Schützen gegen: Wasser

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark, Alkalien (Laugen)

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              |                 |         |            |         |
|-----------|--------------------------|-----------------|---------|------------|---------|
|           | Expositionsweg           | Dosis           | Spezies | Quelle     | Methode |
| 5949-29-1 | Zitronensäure Monohydrat |                 |         |            |         |
|           | oral                     | LD50 3000 mg/kg | Ratte   | Hersteller |         |

#### **Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung.  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reizwirkung an der Haut: Reizend  
Reizwirkung am Auge: Reizend

#### **Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
nicht sensibilisierend.

#### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              |                     |           |                           |            |          |
|-----------|--------------------------|---------------------|-----------|---------------------------|------------|----------|
|           | Aquatische Toxizität     | Dosis               | [h]   [d] | Spezies                   | Quelle     | Methode  |
| 5949-29-1 | Zitronensäure Monohydrat |                     |           |                           |            |          |
|           | Akute Fischtoxizität     | LC50 440 - 706 mg/l | 96 h      | Leuciscus idus (Goldorfe) | Hersteller | OECD 203 |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              |      |    |            |
|-----------|--------------------------|------|----|------------|
|           | Methode                  | Wert | d  | Quelle     |
|           | Bewertung                |      |    |            |
| 5949-29-1 | Zitronensäure Monohydrat |      |    |            |
|           | OECD 301B                | 97 % | 28 | Hersteller |
|           | Biologisch abbaubar.     |      |    |            |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.   | Bezeichnung              | Log Pow |
|-----------|--------------------------|---------|
| 5949-29-1 | Zitronensäure Monohydrat | -1,72   |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt

werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

|                                                    |                                                       |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u>                            | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

#### Binnenschifftransport (ADN)

|                                                    |                                                       |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u>                            | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

#### Seeschifftransport (IMDG)

|                                                    |                                                       |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u>                            | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

|                                                    |                                                       |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u>                            | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>             | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>                    | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

|                                                      |                                                                                        |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Technische Anleitung Luft I:                         | 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10 \text{ kg/h}$ : Konz. $20 \text{ mg/m}^3$ |
| Anteil:                                              | 100,00 %                                                                               |
| Wassergefährdungsklasse:                             | 1 - schwach wassergefährdend                                                           |
| Status:                                              | Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV                                               |
| Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: | 57                                                                                     |

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### **Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.